

27. November 2016

13. Lukassonntag

Des heiligen Großmartyrers Jakobs des Persers und unseres seligen Vaters Nathanael. Unserer seligen Väter Gregor des Siniten und seines Schülers Gerasimos und unseres seligen Vaters Arsenios von Raxos.

APOSTEL Eph 2,4-10

⁴ Gott aber, der voll Erbarmen ist, hat uns, die wir infolge unserer Sünden tot waren, in seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, ⁵ zusammen mit Christus wieder lebendig gemacht. Aus Gnade seid ihr gerettet. ⁶ Er hat uns mit Christus Jesus auferweckt und uns zusammen mit ihm einen Platz im Himmel gegeben. ⁷ Dadurch, dass er in Christus Jesus gütig an uns handelte, wollte er den kommenden Zeiten den überfließenden Reichtum seiner Gnade zeigen. ⁸ Denn aus Gnade seid ihr durch den Glauben gerettet, nicht aus eigener Kraft – Gott hat es geschenkt –, ⁹ nicht aufgrund eurer Werke, damit keiner sich rühmen kann. ¹⁰ Seine Geschöpfe sind wir, in Christus Jesus dazu geschaffen, in unserem Leben die guten Werke zu tun, die Gott für uns im voraus bereitet hat.

EWANGELIUM Lk 18:18-27

¹⁸ In jener Zeit fragte einer von den führenden Männern Jesus: Guter Meister, was muss ich tun, um das ewige Leben zu gewinnen? ¹⁹ Jesus antwortete: Warum nennst du mich gut? Niemand ist gut außer Gott, dem Einen. ²⁰ Du kennst doch die Gebote: Du sollst nicht die Ehe brechen, du sollst nicht töten, du sollst nicht stehlen, du sollst nicht falsch aussagen; ehre deinen Vater und deine Mutter! ²¹ Er erwiderte: Alle diese Gebote habe ich von Jugend an befolgt. ²² Als Jesus das hörte, sagte er: Eines fehlt dir noch: Verkauf alles, was du hast, verteil das Geld an die Armen, und du wirst einen bleibenden Schatz im Himmel haben; dann komm und folge mir nach! ²³ Der Mann aber wurde sehr traurig, als er das hörte; denn er war überaus reich. ²⁴ Jesus sah ihn an und sagte: Wie schwer ist es für Menschen, die viel besitzen, in das Reich Gottes zu kommen! ²⁵ Denn eher geht ein Kamel durch ein Nadelöhr, als daß ein Reicher in das Reich Gottes gelangt. ²⁶ Die Leute, die das hörten, fragten: Wer kann dann noch gerettet werden? ²⁷ Er erwiderte: Was für Menschen unmöglich ist, ist für Gott möglich.